

Das Kinder- und Jugendsorgentelefon des Freistaates Thüringen

0800 – 008 008 0

Förderung



Projektträger

Die Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V. ist Inhaber der Rufnummer und Träger des Gesamtprojekts. Sie ist für die Organisation, Koordination, Telefonberaterausbildung und Fortbildung sowie für die überregionale Öffentlichkeitsarbeit zuständig.



Kinder- und Jugend Sorgentelefon
Thüringen
0 800.008 008 0

Kostenfrei aus dem Mobilfunknetz
in Thüringen
erreichbar!

Probleme
Ärger
Krisen
Konflikte
Stress

www.jugendschutz-thueringen.de

1. Organisatorische Grundlagen:

Telefonnetz

- Es besteht ein Netz von 6 Zieltelefonen
- Erreichbarkeit des Beratungsangebotes im gesamten Freistaat Thüringen
- ausschließlich zur Nutzung für die Beratung am Kinder- und jugend-Sorgentelefon

Interne Organisation

- Wahrung der Anonymität
- Nutzung des Anschlusses nur zur Beratung
- Einhaltung von Besetzungszeiten.



Zu 1. Organisatorische Grundlagen:

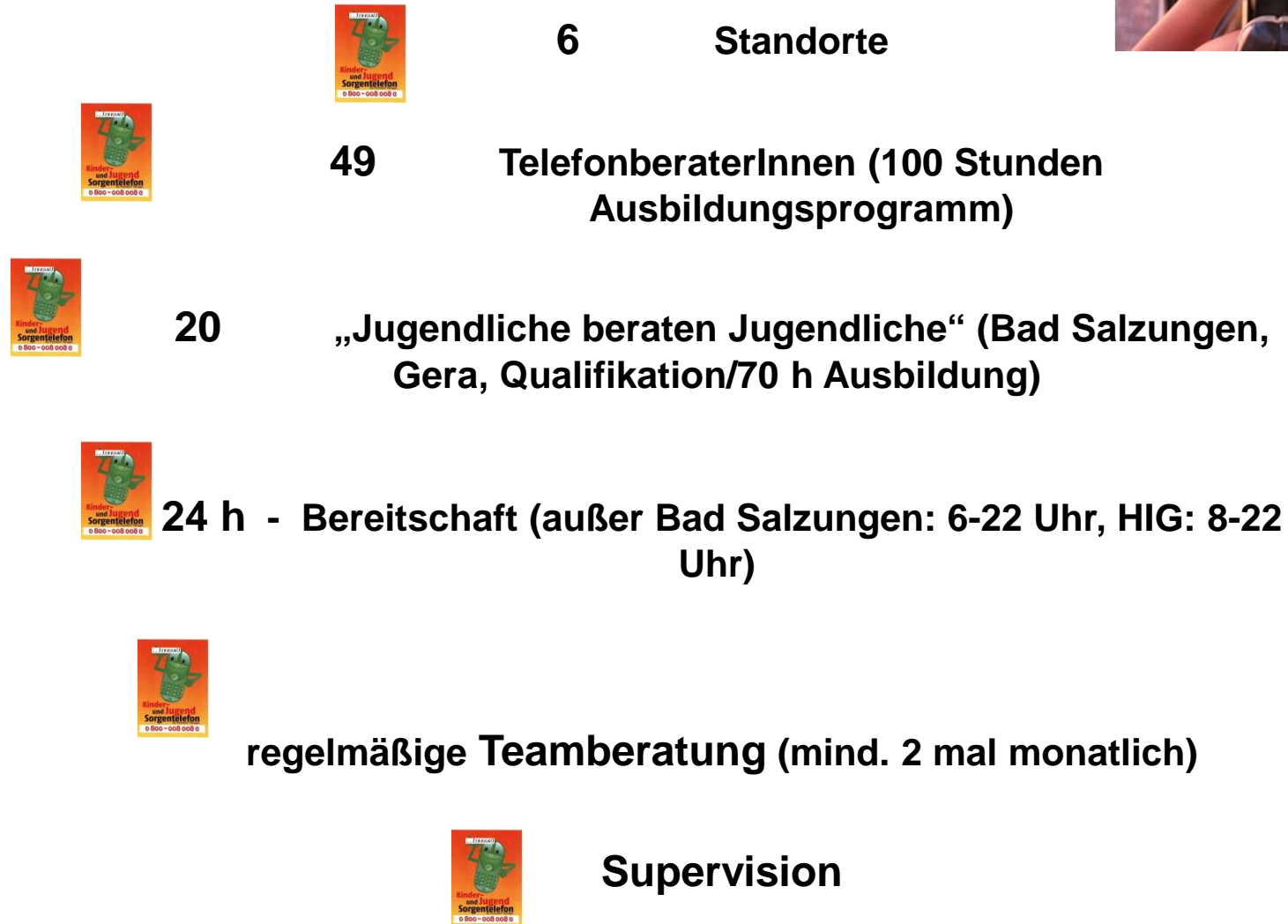


Standorte des Kinder und Jugendsorgentelefon:

1. **Gera:** Schlupfwinkel und Sorgentelefon Gera e.V.
2. **Marisfeld/Suhl:** Kinder- und Jugendheim
3. **Sonneberg:** ASB Kinderheim
4. **Erfurt:** Kinder- und Jugendliche in Not e.V.
5. **Bad Salzungen:** Kinderschutzdienst „Tabu“
6. **Heiligenstadt:** Kinderschutzdienst „Villa Lampe“

Zu 1. Organisatorische Grundlagen:

Strukturübersicht der Standorte





2. Die Beratung am Kinder- und Jugend- Sorgentelefon

Das Kinder- und Jugendsorgentelefon bietet als niederschwelliges Angebot Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in einer aktuellen Krise oder bei Problemen jederzeit anzurufen, um Rat, Hilfe und Informationen zu erhalten.

Zu 2. Die Beratung am Kinder- und Jugend- Sorgentelefon



Beratungsziel

- eine qualitativ bestmögliche und **bedarfsgerechte** telefonische **Beratungsmöglichkeit**
- Beratung durch **pädagogische Fachkräfte** und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Projekt „**Jugendliche beraten Jugendliche**“ - Standort Bad Salzungen
- Die Beratung soll **Entlastung** durch einführendes und unterstützendes Zuhören ermöglichen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Zu 2. Die Beratung am Kinder- und Jugend- Sorgentelefon



- Die Beraterinnen und Berater behandeln die Fragen und Probleme auf Wunsch **anonym**.
- Vermittlung zu **vor Ort** existierenden, einschlägigen Beratungs,- Hilfs- oder Schutzeinrichtungen.
- Beitrag zur Überwindung der **Schwellenangst**, (Aufsuchen einer Beratungsstelle oder Inobhutnahmeeinrichtung)

Qualifikation:

- **der TelefonberaterInnen: 100 h Ausbildungsprogramm**
- **der jugendlichen TelefonberaterInnen: 70 h Ausbildungsprogramm**

3. Finanzierung des Projektes



Die Finanzierung erfolgt durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Die Mittel werden ausschließlich für:

- **technischen Kosten**
- **Grundkosten der Öffentlichkeitsarbeit**

sicher gestellt.

Die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen wurden von der Thüringer Ehrenamtsstiftung finanziell unterstützt.

Die Landestreffen der Jugendlichen TelefonberaterInnen werden ebenfalls von der Aktion Mensch-5000 x Zukunft sowie durch Spenden unterstützt.